



2. Lauf des MTB-NRW-Cup´s in Betzdorf

Unter widrigsten Bedingungen fand am vergangenen Sonntag der zweite Lauf des MTB-NRW- Cup´s, sowie die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Betzdorf statt. Nachdem das Wetter am Vortag des Rennens noch akzeptabel und sogar die Strecke bis auf wenige Stellen komplett abgetrocknet war, öffnete der Himmel in der Nacht zum Sonntag alle Pforten.



Die Veranstaltung des Vereins Ski & Freizeit Betzdorf e.V. fiel, wie bereits im Vorjahr, im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Bei den Starterzahlen von rund 300 Aktiven musste man die wenigsten Verluste hinnehmen. Vor allem aber die Zuschauer, was ihnen selbstverständlich nicht zu verdenken ist, blieben bei 5 C°, Wind und Dauerregen lieber zu Hause. Nichts desto trotz versuchte der veranstaltende Verein Ski und Freizeit Betzdorf das Beste aus der Situation zu machen. Um die Gesundheit der Fahrer zu schonen, wurden die angesetzten Rundenzahlen vieler Rennen verkürzt und auch der Slalom der Nachwuchsklassen wurde kurzfristig abgesagt, da er fast unfahrbar geworden ist.



Wer die Lizenzstrecke am Vortag schon einmal abfuhr, hatte am Renntag das Gefühl auf einer völlig neuen Runde unterwegs zu sein. Durch den kaum befahrbaren Boden mit vielen Wurzeln entstanden im Rennen zahlreiche neue Alternativlinien. Der Downhill durch die Bombenrichter wurde im Tagesverlauf immer anspruchsvoller, da sich das Wasser und der Schlamm in ihnen staute. Selbst die einfachsten Streckenabschnitte wurden immer unberechenbarer und brachten so manchen Fahrer an seine Grenze und darüber hinaus.

Im Eliterennen konnte Sebastian Sraucner, wie bereits am Montag dieser Woche beim [Deutschland-Cup in Gndern](#), seine Top-Form beweisen und fuhr einen ungefährdeten Start/Ziel-Sieg ein. Zweiter wurde Björn Rüter, der seine starke Leistung aus Haltern ebenfalls bestätigen konnte. David Wimmer wurde Dritter und ist somit neuer amtierender Rheinland-Pfalz-Meister. Rang zwei und drei bei den Landesverbandsmeisterschaften belegten Michell Schulze und Achim Scholz.



2. Lauf des MTB-NRW-Cup's in Betzdorf



Im Rennen der U23 zeigte Marvin Schmidt eine starke Leistung und beendete das Rennen als weiterhin amtierender Rheinland-Pfalz-Meister auf Rang Eins! Oliver Laudenberg und Alexander Gläser belegten die weiteren Podestplätze. Ich hatte nach einer guten ersten Runde in der Spitzengruppe eine Unterkühlung und verlor somit bis zum Rennende viel Zeit und Positionen. Vermutlich kam der Leistungseinbruch durch einen nahenden Infekt, da ich am Folgetag zunächst krank im Bett lag. Selbst die Notlösung das Rennen in Winterjacke zu beenden, um bei meinem Heimrennen wenigstens das Ziel zu erreichen, reichte nicht aus. Mir war im Regen und Schlamm immer noch viel zu kalt. Abgeschlagen beendete ich das Rennen auf einem enttäuschenden achten Platz. Als Trostpflaster blieb mir nur der Vize-Rheinland-Pfalz-Meistertitel vor Dominik Hoffmann.

Bei den Junioren spielte Lokalmatador Fabian Bauer seinen Heimvorteil aus und gewann das Rennen deutlich vor Nils Dillmann und seinem Teamkollegen Julian Braun. Bei den Landesverbandsmeisterschaften komplettierten die beiden Teamkollegen und Tobias Willmes das Podium. Rund-ums-Rad Autor Lukas Hoffmann (Focus RAPIRO-Racing) beendete das Rennen auf Rang 13.





Er erwischte trotz guter Form einen schlechten Tag und ist daher unzufrieden mit seiner Leistung. Ihm hat es in Betzdorf dennoch sehr gut gefallen. Einzig das Wetter und die Duschen, welche zur Stoßzeit leider etwas überfordert waren, konnten er und viele andere Teilnehmer bemängeln.

Im Rennen der Frauen siegte Stefanie Dohrn vor Lokalmatadorin Hannah Traupe, die in der Anfangsphase zu Fall kam und somit das ganze Rennen lang versuchen musste, die dabei entstandene kleine Lücke zuzufahren. Dieses kräftezehrende Unterfangen wurde mit dem Titel der Landesverbandsmeisterin entlohnt.

Bei den Juniorinnen gewann die noch beim Auftaktrennen vom Defektpech verfolgte Niederländerin Sophie von Berswordt-Wallrabe. Es folgten ihr Mara Steffen und Hanna Leersch. Letztere befindet sich nach einem schweren Sturz im Aufbautraining und wurde mit einer kämpferischen Leistung neue Rheinland-Pfalz-Meisterin.

Weiter Ergebnisse findet ihr hier!

Nachdem das Rennen nun schon zum zweiten Mal in Folge eine Schlammschlacht war, ziehen Verein und Teilnehmer ein gemischtes Fazit. Dennoch gilt unser Dank den vielen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Teilnehmern, die trotz der unmenschlichen Witterungsbedingungen vor Ort waren!



Nächste Woche wird der dritte Lauf des Cup´s, bei hoffentlich gutem Wetter, in Solingen stattfinden. Im Rahmen des Rennens wird außerdem die Landesverbandsmeisterschaft NRW ausgetragen. Ein ausführlicher Bericht folgt wie gewohnt auf dieser Seite! Nächstes Wochenende wird unsere Berichterstattung auch wieder etwas mehr Bildmaterial enthalten.

